

## 1.7 MEDIENQUIZ

### **METHODENBLÄTTER**

1.7 Medienquiz

Seite 2

### **ARBEITSBLÄTTER**

Lösungsblätter Medienquiz

Formatiertes Quiz (zum Ausdrucken)

Seite 4

Seite 10

## 1.7 MEDIENQUIZ



### LERNZIELE

Die SchülerInnen setzen sich spielerisch mit Begriffen und Inhalten aus dem Medienbereich auseinander. Der thematische Austausch wird gefördert und das Interesse an dem Thema geweckt. Eine Vertiefung der angerissenen Themenfelder findet bei der Auswertung statt.



### DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR

Unsere Erfahrungen zeigen, dass SchülerInnen durch Wettbewerbe, Rätselaufgaben oder ein Quiz stark motiviert werden, sich mit schulischen Themen auseinander zu setzen. Die Methode dient als interaktiver Einstieg in praktische oder inhaltliche medienpädagogische Einheiten. Diese Methode kann mit modifizierten altersgemäßen Fragen auch in jüngeren Klassenstufen durchgeführt werden.

Zum Einstieg eignet sich die Methode 1.2 „Medienbiographie“.

Für eine zeitgeschichtliche Vertiefung von Medien empfehlen wir im Anschluss die Methode 1.6 „Zeitleiste zur Mediengeschichte“.



### ABLAUF

Drucken Sie das formatierte Quiz aus. Bevor es los geht, teilen Sie die Klasse in mindestens zwei konkurrierende Gruppen auf oder lassen Sie die SchülerInnen selbst zu solchen zusammen finden. Lesen Sie die Fragen der Reihe nach vor. Die jeweils aktuelle Frage wird von Ihnen für alle sichtbar aufgehängt oder hochgehalten. Nach kurzer Beratungszeit in ihren Gruppen geben die SchülerInnen ihre Antworten, indem sie gleichzeitig eine Karte mit den Antwortbuchstaben hochhalten (A,B,C,D).

Alle Gruppen mit der richtigen Lösung erhalten einen Punkt. Die richtigen Antworten sind auf dem Lösungsblatt an den Ausrufezeichen und der Hervorhebung zu erkennen.

Sobald Begriffe auftauchen, die die SchülerInnen nicht kennen, sollten Sie diese an der Tafel notieren, um sie in der anschließenden Auswertung zu klären. Dies kann in Form einer Erläuterung durch Sie oder im Rahmen einer selbstständigen Recherche der SchülerInnen erfolgen.

Drei Fragen des Quiz' haben keine eindeutig richtige Lösung. Sie dienen der Meinungsbildung der SchülerInnen und sollten deutlich abgegrenzt (z.B. durch eine Anmoderation) am Schluss des Quiz gestellt werden.

Einen Punkt erhält die Gruppe, deren Argument für eine Antwortmöglichkeit überzeugt. Sind alle Argumente überzeugend, können alle Spielgruppen einen Punkt bekommen. Diese Fragen sollten bei der Auswertung unbedingt aufgegriffen und bearbeitet werden.



### BEDINGUNGEN

#### Zeit:

25-40 Minuten

#### TeilnehmerInnen:

6-30 ab Klassenstufe 9

#### Raum:

Die Gruppen sollten mit soviel Abstand im Raum sitzen, dass sie sich ungestört beraten können.

#### Material:

Für die Punktezahl wird eine Tafel oder ein Flipchart benötigt, sowie das ausgedruckte Quiz und die Antwortkarten mit Buchstaben.

## 1.7 MEDIENQUIZ



### AUSWERTUNG

- 1 Welche Gruppe hat mehr als 3, 5, 7 Punkte?
- 2 Welche Begriffe benutzt Ihr selber häufig im Alltag?
- 3 Gibt es für diese Begriffe auch andere Namen, die das Gleiche bedeuten?
- 4 Welchen Begriff habt Ihr noch nie gehört?
- 5 Was kennt Ihr sonst noch für Begriffe aus der Medienlandschaft? Was bedeuten sie?

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



## 1.7 MEDIENQUIZ

### QUIZ: WER WIRD REDAKTEURIN?

In welchem Jahrhundert erschien die erste Tageszeitung?

- A: Im 16. Jahrhundert
- B: Im 17. Jahrhundert !** (1650, die „Einkommenden Zeitungen“ aus Leipzig)
- C: Im 18. Jahrhundert
- D: Im 19. Jahrhundert

Welches Jubiläum feierte die Wochenzeitschrift Der Spiegel im Jahr 2007?

- A: 20 jähriges Jubiläum
- B: 40 jähriges Jubiläum
- C: 60 jähriges Jubiläum !**
- D: 80 jähriges Jubiläum

Eine Falschmeldung in der Zeitung nennt man:

- A: Schwan
- B: Gans
- C: Ente !**
- D: Pute

Wie viele Tageszeitungen gibt es ungefähr in Deutschland?

- A: 22
- B: 62
- C: 381 !** (www.kek-online.de, zuletzt eingesehen im Januar 2010)
- D: 684

Die größte deutschsprachige Nachrichtenagentur heißt:

- A: RTL
- B: ITAR-TASS
- C: RAF
- D: dpa !**



## 1.7 MEDIENQUIZ

Wie viel Zeit verbringen PC-KonsolemspielerInnen durchschnittlich pro Wochentag (Montag-Freitag) mit Spielen?

- A: 220 min
- B: 190 min
- C: 94 min !**
- D: 30 min

Quelle: mpfs / JIM-Studie 2008

Wie viel Prozent der 12-19 Jährigen beschäftigten sich 2008 täglich mit einer Tageszeitung?

- A: 56%
- B: 50%
- C: 30%
- D: 5% !**

Quelle: mpfs / JIM-Studie 2008

Wie viel Prozent der 12-19 Jährigen betrieben 2008 täglich oder mehrmals pro Woche eine Web 2.0. Aktivität (z.B.: in Newsgroups schreiben, Musik/Sound einstellen, Weblogs schreiben, Fotos/Videos einstellen, Online-Communities nutzen)?

- A: 84% !**
- B: 50%
- C: 30%
- D: 7%

Quelle: mpfs / JIM-Studie 2008

Zu ca. 80 Prozent finanzieren sich Presseerzeugnisse über:

- A: den Verkauf
- B: Spenden
- C: Werbeeinnahmen !**
- D: Steuergelder

Ein Journalist:

- A: marodiert
- B: recherchiert !**
- C: kompensiert
- D: extrahiert

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



## 1.7 MEDIENQUIZ

Wie hoch ist die verkaufte Gesamtauflage der Bild-Zeitung?

- A: 1,1 Mio.
- B: 2,5 Mio.
- C: 3,3 Mio. !** (zum Vergleich: die größte überregionale Abo-Zeitung, die Süddeutsche Zeitung, hat eine Auflage Montag bis Freitag von 430 000)
- D: 15 Mio.

Quelle: <http://www.ivw.eu/index.php>; [sueddeutsche.de](http://sueddeutsche.de), zuletzt eingesehen im Januar 2010

Grundgesetz Artikel 5 (1) lautet: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild...

- A: aufzuschreiben und für sich zu behalten“
- B: frei zu äußern und zu verbreiten“ !**
- C: mit seinen Angehörigen zu diskutieren“
- D: mit Gewalt durchzusetzen“

ARD steht für:

- A: Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland !**
- B: Alternatives Radio Deutschland
- C: Anstalt für Rundfunk und Datenübertragung
- D: Antenne Radio- und Fernsehsender Deutschlands

Ein Leitartikel ist:

- A: eine Handlungsanweisung für Manager auf der Wirtschaftsseite einer Zeitung
- B: ein Meinungskommentar zu einem aktuellen Ereignis !**
- C: ein führendes Produkt auf dem Medienmarkt
- D: eine Traueranzeige



## 1.7 MEDIENQUIZ

Deutsche JournalistenInnen, die für deutsche Zeitungen außerhalb von Deutschland berichten nennt man:

- A: **AuslandskorrespondentIn !**
- B: FremdsprachenkorrespondentIn
- C: KonfliktredakteurIn
- D: Unabhängige/r RedakteurIn

Eine reißerisch aufgemachte Zeitung nennt man:

- A: Pistolenmagazin
- B: **Revolverblatt !**
- C: Flintenpostille
- D: Kanonen-News

Die 12-19 Jährigen sind der Meinung, die besten Kindersendungen laufen bei:

- A: ARD und ZDF
- B: **KI.KA !**
- C: Viva und MTV
- D: RTL und PRO 7

Quelle: mpfs, JIM-Studie 2008

Wofür nutzen Jugendliche zwischen 12-19 Jahren das Internet am meisten?

- A: **Instant Messaging !**
- B: E- Mails
- C: Suchmaschine
- D: Chatten

Quelle: mpfs, JIM-Studie 2008

RTL und PRO 7 sind Privatsender. Privatsender finanzieren sich über:

- A: Gebühren
- B: Steuern
- C: **Werbeeinnahmen !**
- D: Spenden

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



## 1.7 MEDIENQUIZ

Ein „Aufmacher“ ist:

- A: der Türsteher, der JournalistInnen zur Bundeskanzlerin hereinlässt
- B: der Zeitungsartikel auf der ersten Seite, der das wichtigste Ereignis des Vortages mitteilt !**
- C: ein besonders reißerisch aufgemachter Zeitungsartikel
- D: ein Angeber, der „einen auf Journalist macht“, aber gar keiner ist

Was ist bei einem Zeitungsartikel eine Unterzeile?

- A: die unterste Zeile eines Artikels
- B: die Zeile, in der das Datum der Veröffentlichung steht
- C: eine kurze Zusammenfassung des Artikels !**
- D: der Platz zwischen zwei Zeilen

Welche Organisation setzt sich weltweit für die Pressefreiheit ein?

- A: Reporter ohne Grenzen !**
- B: Verfassungsschutz
- C: Vatikan
- D: Greenpeace

44 % der Menschen zwischen 14 und 29 Jahren halten folgendes Medium für das glaubwürdigste:

- A: Internet
- B: Öffentlich-rechtliches Fernsehen
- C: Privatfernsehen
- D: Zeitung !**

Quelle: mpfs / JIM-Studie 2008





## 1.7 MEDIENQUIZ

### Diskussionsfragen:

Was ist eine Boulevard-Zeitung?

- A: eine Kaufzeitung im Gegensatz zu einer Abozeitung
- B: eine besonders dünne Zeitung
- C: eine bilderdominierte Zeitung
- D: eine unseriöse Zeitung

Wer kontrolliert die Medien?

- A: Der Staat
- B: Privatfirmen oder Konzerne
- C: Kirchen
- D: Unabhängige Personen

Was ist für die journalistische Arbeit am Wichtigsten?

- A: objektiv zu sein
- B: unterhaltsam zu sein
- C: Informationen zu geben
- D: Erklärungen zu liefern

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



# QUIZ:

## Wer wird RedakteurIn?



# In welchem Jahrhundert erschien die erste Tageszeitung?

- A** Im 16. Jahrhundert
- B** Im 17. Jahrhundert
- C** Im 18. Jahrhundert
- D** Im 19. Jahrhundert



# Welches Jubiläum feierte die Wochenzeitschrift Der Spiegel im Jahr 2007?

- A** 20 jähriges Jubiläum
- B** 40 jähriges Jubiläum
- C** 60 jähriges Jubiläum
- D** 80 jähriges Jubiläum

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



# Eine Falschmeldung in der Zeitung nennt man:

**A** Schwan

**B** Gans

**C** Ente

**D** Pute

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



# Wie viele Tages- zeitungen gibt es ungefähr in Deutschland?

**A** 22

**B** 62

**C** 381

**D** 684

**1**

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



# Die größte deutschsprachige Nachrichtenagentur heißt:

- A** RTL
- B** ITAR-TASS
- C** RAF
- D** dpa



**Wie viel Zeit verbringen PC-KonsolemspielerInnen durchschnittlich pro Wochentag (Montag-Freitag) mit Spielen?**

**A** 220 min

**B** 190 min

**C** 94 min

**D** 30 min



**1**

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



**Wie viel Prozent der  
12-19 Jährigen  
beschäftigten sich  
2008 täglich mit einer  
Tageszeitung?**

**A** 56%

**B** 50%

**C** 30%

**D** 5%



**Wie viel Prozent der 12-19 Jährigen betrieben 2008 täglich oder mehrmals pro Woche eine Web 2.0 Aktivität (z.B.: in Newsgroups schreiben, Musik/Sound einstellen, Weblogs schreiben, Fotos/Videos einstellen, Online-Communities nutzen)?**

**A** 84%

**B** 50%

**C** 30%

**D** 7%



**Zu ca. 80 Prozent  
finanzieren sich  
Presseerzeugnisse  
über:**

- A** den Verkauf
- B** Spenden
- C** Werbeeinnahmen
- D** Steuergelder

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



# Ein Journalist:

- A** marodiert
- B** recherchiert
- C** kompensiert
- D** extrahiert

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



# Wie hoch ist die verkaufte Gesamtauflage der Bild-Zeitung?

- A** 1,1 Mio.
- B** 2,5 Mio.
- C** 3,3 Mio.
- D** 15 Mio.



# Grundgesetz Artikel 5 (1) lautet: „Jeder hat das Recht, seine Mei- nung in Wort, Schrift und Bild...

- A** aufzuschreiben und für sich zu behalten“
- B** frei zu äußern und zu verbreiten“
- C** mit seinen Angehörigen zu diskutieren“
- D** mit Gewalt durchzusetzen“



# ARD steht für...

- A** Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
- B** Alternatives Radio Deutschland
- C** Anstalt für Rundfunk und Datenübertragung
- D** Antenne Radio- und Fernsender Deutschlands



# Ein Leitartikel ist:

- A** eine Handlungsanweisung für Manager auf der Wirtschaftsseite einer Zeitung
- B** ein Meinungskommentar zu einem aktuellen Ereignis
- C** ein führendes Produkt auf dem Medienmarkt
- D** eine Traueranzeige





# Deutsche JournalistenInnen, die für deutsche Zeitungen außer- halb von Deutschland be- richten nennt man:

- A** Auslands-  
korrespondentIn
- B** Fremdsprachen-  
korrespondentIn
- C** KonfliktredakteurIn
- D** Unabhängige/r  
RedakteurIn

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



# Eine reißerisch auf- gemachte Zeitung nennt man:

- A** Pistolenmagazin
- B** Revolverblatt
- C** Flintenpostille
- D** Kanonen-News



**Die 12-19 Jährigen  
sind der Meinung,  
die besten  
Kindersendungen  
laufen bei:**

- A** ARD und ZDF
- B** KI.KA
- C** Viva und MTV
- D** RTL und PRO 7



# Wofür nutzen 12-19 Jährige das Internet am meisten?

- A** Instant Messaging
- B** E-Mails
- C** Suchmaschine
- D** Chatten



# RTL und PRO 7 sind Privatsender. Privatsender finan- zieren sich über:

- A** Gebühren
- B** Steuern
- C** Werbeeinnahmen
- D** Spenden



# Ein „Aufmacher“ ist:

- A** Der Türsteher, der JournalistInnen zur Bundeskanzlerin hereinlässt
- B** Der Zeitungsartikel auf der ersten Seite, der das wichtigste Ereignis des Vortages mitteilt
- C** Ein besonders reißerisch aufgemachter Zeitungsartikel
- D** Ein Angeber, der „einen auf Journalist macht“, aber gar keiner ist



# Was ist bei einem Zeitungsartikel eine Unterzeile?

- A** die unterste Zeile eines Artikels
- B** die Zeile, in der das Datum der Veröffentlichung steht
- C** eine kurze Zusammenfassung des Artikels
- D** der Platz zwischen zwei Zeilen



# Welche Organisation setzt sich weltweit für die Pressefreiheit ein?

- A** Reporter ohne Grenzen
- B** Verfassungsschutz
- C** Vatikan
- D** Greenpeace





**44 % der Menschen  
zwischen 14 und 29  
Jahren halten folgendes  
Medium für das  
glaubwürdigste:**

- A** Internet
- B** Öffentlich-rechtliches Fernsehen
- C** Privatfernsehen
- D** Zeitung

1

» ... UND ACTION!« In sieben Schritten zum eigenen Film  
Unterrichtsmaterial: Einführungs- und Sensibilisierungsmethoden



# Diskussions- fragen:



# Was ist eine Boulevard-Zeitung?

- A** eine Kaufzeitung im Gegensatz zu einer Abozeitung
- B** eine besonders dünne Zeitung
- C** eine bilderdominierte Zeitung
- D** eine unseriöse Zeitung



# Wer kontrolliert die Medien?

- A** Der Staat
- B** Privatfirmen oder Konzerne
- C** Kirchen
- D** Unabhängige Personen



# Was ist für die journalistische Arbeit am wichtigsten?

- A** objektiv zu sein
- B** unterhaltsam zu sein
- C** Informationen zu geben
- D** Erklärungen zu liefern